

Wiesbadener Tagblatt

Druck und Verlag:
2. Schillenweg für Südwesten, Tagblatt-Haus
Bremgarter-Sammel-Nr. 2621. Drucksorter: Tagblatt Wiesbaden.
Postleitzettel: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich 6 Ausgaben
mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage

Erscheinungszeit:
Mittwoch nachmittags.

Geschäftszeit: 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends außer Sonn- u. Feiertags
Berliner Büro: Berlin-Wilmersdorf

Spannungszeit: 2. Woche 94 Mol. für einen Monat mit 2. einschl. Tageslohn
durch die Volksregierung RM. 2,20 plus 20 Pf. Stoffzoll. Einzelzulassung 10 Mol.
Die Behinderung der Lieferung rechtfertigt keinen Aufschub auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Unterhaltungsbeilage

Anzeigetafel: Ein Millimeter Höhe der 22 Millimeter breiten Spalte im Angelstein Gründungszeit: 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends außer Sonn- u. Feiertags
Mittwoch nachmittags.

Nr. 207

Dienstag, 3. September 1940

88. Jahrgang

Produktion ernstlich gestört

Das Blatt des britischen Flugzeugministers über die deutschen Angriffe

93 Feindflugzeuge vernichtet

Berlin, 3. Sept. (Kunstmeldung.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Am 2. September griffen unsere Kampf- und Jagdverbände, wie bereits bekanntgegeben, feindliche Flugplätze in Südbengland an. In Hornchurch, Gravesend, Gillingham, Duxford wurden Hallen und Unterstände durch Bombentreffer zerstört und zum Teil in Brand gesetzt. Dabei kam es zu einer Reihe von Zerstörungen, die für unsere Fliegerverbände siegreich verliefen.

Nachangriffe unserer Kampffliegerverbände richteten sich gegen Heeresaufzüge an der englischen West- und Südküste, gegen Werke der Rüstungsindustrie in Mittelengland und gegen Flughäfen. So wurden an den Hafen von Liverpool, Swansea, Bristol, Plymouth, Portland, Poole und Portsmouth und Rüstungswerke in Birmingham, Coventry und Filton mit Bomben belegt. An mehreren Stellen entzündeten Flieger Bomber.

Das Ergebnis britischer Hölle wurde fortgeführt. Rüstungsanlagen waren in der Nacht in Wales und Südwales England an verschiedenen Stellen Bomben. Außer der Zerstörung eines lärmenden Anwesens in weder See- noch Bergregionen angegriffen worden.

Der Feind verlor gestern insgesamt 93 Flugzeuge, davon wurden 86 feindliche Angriffe in den Luftkämpfen am Tage, ein Angriff durch Nachtaufklärer, eines durch Artillerie und eines durch Artillerie der Kriegsmarine abgeschossen und vier am Boden zerstört. 23 eigene Flugzeuge waren vermisst.

Das Feuergefecht über 76 hat seinen 500. Punkt erreicht.

wt. Die aus England vorliegenden Nachrichten zeigen die größten Widerstände. Man sieht deutlich die beiden amtierenden Ausgangspunkte der Weltkriegs, nämlich einmal die tatsächliche Karte, wie sie durch die deutschen Luftangriffe entstanden ist, zum zweiten aber die Notwendigkeit, die totalitären Wirkungen der deutschen Bomben abzuwenden und von Anfang wegen der bereits in Wanzen geratenen Zuverlässigkeit zu stützen. Dieser Gegensatz führt dazu, dass z.B. die "Times" behauptet, durch die deutschen Angriffe seien nur einige lokale Säden entstanden, während der "Evening Standard", das Blatt des Auswärtigen Amtes, aufdringlich zugibt, dass die Produktion der britischen Rüstungsindustrie durch die amtierenden Angriffe schwer geschädigt sei. Die Aussagen erzielen zu altem Zweck. Der Londoner Nachrichtendienst hofft mit seinen Besatzungsverlusten zweifellos den Sieg ab, behauptet er doch, dass durch den Abwurf von 1000 Bomben nur ein oder zwei Häuser zerstört worden seien. Es könnte uns doch man mit derartigen Darstellungen der Vernunft doch ziemlich summt und die Steins im In- und Ausland gegenüber der amtierenden englischen Berichterstattung nur noch erhöht. Halten wir uns deshalb an den "Evening Standard", der einmal den Mut zur Wahrheit gefunden zu haben scheint. Hitler, so erklärt das Blatt, "hat in vielen Zeichen einen Sieg gewonnen". Er sei ihm willig geworden, womit gemeint ist, dass durch eine kleine Anzahl von Flugzeugen über London und den britischen Küstenindustrie die Produktion fast behindert wurde. Gleichermaßen ist jetzt in dem Blatt weiter, "dass Hitler Millionen Menschen die Radstraße geraukt und stiehlt dadurch ihre Kräfte und ihren Lebensmut". Bejaht man die Helme und Haben, wo Tausende von Menschen damit beschäftigt sind, Waffen herzustellen, die so wichtig für unsere Verbündeten sind, dann wird man sicher auf Seiten stehen, dass Hitler begonnen bei einer Sack ausszutreten kann. "Evening Standard" fordert dann eine völlige Umorganisation des Luftwaffenteiles und der Bodenwaffen.

So steht es nun die Tatsachen, wenn man auf die noch starke Abwehrkraft und Einfallsreichtum muss. Die Beleidigung des Londoner Nachrichtendienstes über, es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht. Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über, es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhindert und dadurch eine Überwältigung unmöglich macht.

Wer die Wahrheit sagt, braucht eine Konsolidation des Londoner Nachrichtendienstes über,

es habe keine schweren Verluste gegeben werden kann, darf daher nur bestätigt werden, dass man tatsächlich jede Art der Angriffe verhind

Bestellte Schamlosigkeiten aus Canterbury

Was der Herr Erzbischof sich unter christlicher Zivilisation vorstellt

Stockholm, 2. Sept. Die lett. Tagen nicht mehr ausleitenden mutigen Schläge der deutschen Luftwaffe auf die britischen Inseln und die dadurch erzielten bedeutenden Erfolge, die selbst von den britischen amtlichen Stellen nicht mehr zu verheimlichen sind, veranlassen den Erzbischof von Canterbury an das Mikrofon zu rufen und den Briten schriftliche Gläubiger des von seinem Regierungskreis so leichtfertig vom Baum gebrochenen Krieges wieder etwas aufzuzeigen.

Über uns allein schweigt er, schwächt, wie Sie wissen, werden die Drangsalen der Invasion. Vieles ist geschehen in der Luft begonnen, wenn ja ist es schon schiefgegangen. Die ehrwürdige Geschäftlichkeit und die Tapferkeit unserer Luftwaffe haben jeden Angriiff zurückgewiesen. Wenn es das Ziel des Feindes war, durch in unserem Volk zu erregen, so hat er auch dieses Ziel verfehlt. Ich kann Ihnen nur das beruhern, was ich jeden Tag sehe und höre, dass jeder Luftangriff in uns allen den Geist der Einigkeit, des Rates und der Einhollichkeit nur verstößt. Wir führen nicht für unsre eigene Sicherheit, wir glauben ganz ehrlich, dass wir für die anderen Nationen, die für die Welt gekämpft haben. Wir sind das Glaubens, demokratische und gerechte Werte in diesem Kriege. So viele stehen, von denen die Jungen der Welt abhängen kann. Entschieden sind wir der Überzeugung, dass wir die Welt des Friedens und des Friedens verbreiten. Und zweitens glauben wir, dass es denken. Sie werden es auch glauben — das wir für die richtige Sache kämpfen.

Während das britische Luftfahrtministerium und das Ministerium für die innere Sicherheit, der Londoner Nachrichtendienst und selbst Spionen unter der Wacht der

Tatforscher nicht mehr umhin können, die ungeschorene Stärke der deutschen Angriffe und terroristische Schäden auf wichtigen Industrieanlagen und militärischen Objekten auszufüllen, folgt dieser sehr ehrwürdige Bischöfliche. Wenn er mit sorgfältigem Wortgewinde die "christliche Tadtfreiheit" der britischen Piloten präsentiert, dann denken wir, wie es die leichten moralischen Überredungen dieser Piloten auf die friedliche Bevölkerung. Seine "Feststellung", das in diesem Kriege "moralische und geistige Werte" auf dem Spielt ständen, von denen die Zukunft der ganzen Welt abhänge, können wir nur unterstützen. Allerdings verstehen wir unter diesen moralischen und geistigen Werten nicht das, was die britischen Bluttrinker und Kriegsverbrecher darunter verstehen.

Seine mit frecher Armuttheit behauptete Behauptung, dass ausgerednet England die Welt gegen das welfreie Weltreich verteidige, muss selbst jedem anständigen Engländer die Schamröte in die Wange treiben. Er unterschätzt das "doden Leben" der Briten im Weltkrieg, die Unterordnung des indischen Volkes, die in Mitleidenschaft britischer Humanität und Moral geraten, den Vogel allerdings feiert der Herr Erzbischof mit der mehr als frechen Behauptung ab, dass England für die "christliche Zivilisation" kämpfe. Das ist ein britische Heuchelei! Herr Erzbischof! Verzeihen Sie bitte nicht den Fall "Baralong", den Fall "Londra", die fiese Morde von Oran! Denken Sie auch an die gemeine und brutale Ablesung des deutschen Befehlsgesetzes auf Humanisierung des Krieges, der deutschen schönen Motorbooten erlaubt hätte, in den Gewässern über denen dauernde Kämpfe stattfinden, unter dem Abschluss des Roten Kreuzes Samaritäten zu leisten. Wenn das "christliche Kriterium" ist, dann verstehen wir unter Christentum wirklich etwas grundlegend anderes!

Luftangriffe heute und im Weltkrieg

Wenn heute der OKW-Bericht immer wieder von deutschen Fliegerangriffen auf England berichtet, so taucht natürlich die Frage auf, inwiefern die Engländer schon im Weltkrieg die deutsche Luftwaffe kennen lernten. Auf alle diese Fragen wie überhaupt auf die modernen deutschen Flugzeuge aus dem großen Weltkrieg ist kein einziger Bericht von Otto Kretschmer. Was brachte der Weltkrieg von Dole und Roeder in Leipzig erschienen ist. Es gibt uns die genaue Auskunft darüber, wieviel Materialaufwand in den Verfluchtigungsläden war, welches die deutsche Luftwaffe vor See war, wann der erste Schlag fiel, wer der jüngste Kriegstreifling war, wie die Flammenwerfer entstanden und über 100 andere Dinge mehr. Von der Fliegertruppe erläutern wir, dass sie sich bei Kriegsbeginn noch in den Anfängen befand, immerhin konnte der Aufmarsch einer nicht verhindern drohenden ausgesetzt, aber immerhin verhinderte Truppe vor Berlin angekommen werden, die aus 34 Feldfliegerabteilungen mit 450 Flugzeugen bestehend. Parallel und nach Fliegengeschwadern sowie auch Fliegengeschwadern bestand. Am Westen hatte die deutsche Fliegertruppe bei Beginn des Weltkrieges 100 Flugzeuge, fünf Zerstörer und 16 Drachendallone eingesetzt. Den ersten Vorstoß aus Paris machten deutsche Flieger der Feldfliegerabteilung Nr. 11 am 30. August 1914. Der Vorstoß konnte infolge der Zurücknahme der Front nach der Marneblüte erst erheblich später noch bedeutsamer Erhöhung der Reichswehr der Fliegertruppe wiederhergestellt. Wie sehr die Fliegertruppe während des Weltkrieges gewachsen ist, zeigt die Tatsache, dass für die deutsche Armee und Marine rund 17.000 Offiziere Unteroffiziere und Mannschaften als Flieger ausgebildet wurden. Das erfolgreichste Jagdgeschwader des Weltkrieges war das Jagdgeschwader Nr. 1, das unter dem Kommando des Rittmeisters Arndt von Richthofen stand, und das am 5. Juli 1918 der 7425 erzielenden Fliegertruppe deutscher Flieger entfielen 644 Flugzeuge aus dem Jagdgeschwader Freiberg von Richthofen. Auf Autobahn und Industrieanlagen Englands wurden im Weltkrieg 40 Flugzeugabsturze durchgeführt, der erste am 18./19. Januar 1915. Der erste Fliegerangriff auf London (Toots) erfolgte am 1. Juni 1915. Der größte Fliegerangriff im Weltkrieg stand am 12. September 1918 bei San Mihiel fest, wo der amerikanische Angriff durch 550 transalpine und 610 amerikanische Flugzeuge unterstützt wurde.

Schon wieder zu spät zum Dienst!



Eine ungemein eindrucksvolle Geschichte, besonders dann, wenn immer nur das Hühnerauge schaut war. Was macht man da? Elastocorn mit dem Filter drageen! Gleich kann man wieder laufen, und in ein paar Tagen ist das Hühnerauge weg.

Gegen Hühneraugen ELASTOCORN Rauchfeld 50%

Durchführung des Schiedspruches

Besitzung beginnt am 5. September und ist am 13. dieses Monats abgeschlossen

Budapest, 2. Sept. Die gemischte ungarisch-rumänische Kommission hat über die Frage der Gebietsbeschaffung durch Ungarn folgenden Beschluss gefasst:

Das ungarische Militär überquerte am 5. September die Grenze. Der Einmarsch wird am 13. September beendet sein. Der Einmarsch beginnt am 5. September auf der ganzen bisherigen gemeinsamen ungarisch-rumänischen Grenze mit Ausnahme des Abschnitts von Großwardein, wo er am 6. September beginnt.

Am 5. September rückt die ungarische Sonnen in Marosvásárhely und Székelyvar ein, am darauffolgenden Tage, dem 6. September, in Großwardein und gelangt dann in verschiedenen Etappen am 11. September nach Klausenburg. An den letzten beiden Tagen wird der Einmarsch in den südlich gelegenen Székler Gebieten vollendet.

Aus Budapest sind 500 Autobusse nach Siebenbürgen abgegangen, die beim Abtransport der Behörden eingesetzt werden. Der Befehl wurde infolgedessen der Autobusbesitzer vorübergehend eingehalten. In Klausenburg wurde eine gemischte ungarisch-rumänische Bürgermeisterei gebildet, die zunächst 100 Mann stark ist und unter Leitung des rumänischen Bürgermeisters Săvulescu steht. Sie soll bei der Aufrechterhaltung der Ordnung und der reibungslosen Durchführung der Raumung mitwirken.

Neue Diplomaten in Berlin

Zwei Tücher empfangen

Berlin, 2. Sept. Der Führer empfing heute in der Neuen Reichskanzlei im Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop die Übergabe der neuen diplomatischen Akten des neu ernannten spanischen Botschafters General Eugenio Giménez de los Monteros, der vom Botschaftsrat Secondeur Bidal Vizcaia und Luftfahrtfachmann Lago Montes besetzte war, sowie anschließend den neuen Kaiserlich Brasilianischen Gesandten Mouschioury-Glandabard und den neuen vorläufigen Gesandten Robre Guedes.

Britisches Kanonenboot versenkt

Stockholm, 2. Sept. Die britische Admiralität gab am Montagabend, wie Reuter meldet, die Bekanntmachung des britischen Kanonenbootes "Vengeance" bekannt.

Der amtliche Bericht der Admiralität lautet: "Der Sekretär der Admiralität befindet sich mittleren zu müssen, dass das Kanonenboot "Vengeance" von einem Unterseeboot torpediert wurde und sank. Die nächsten Angehörigen der Opfer wurden unterrichtet."

Das Kanonenboot "Vengeance" war 1930 vom Stapel gegangen und hatte eine Wasserverdrängung von 1025 Tonnen. Seine Bewaffnung bestand aus zwei 10,2-Zentimeter-Luftabwehrkanonen, zwei 4,7-Zentimeter-Kanonen und acht MGs. Die Friedensbesatzung war 100 Mann stark.

Indien soll helfen

England hat nicht genug Munition für seine Heile-Truppen Berlin, 2. Sept. Die britische Regierung hat eine Sonderkommission nach Südafrika und Indien entsandt, um dort an Ort und Stelle die Produktionsmöglichkeiten für Munition und anderes Kriegsmaterial untersuchen zu lassen. Man sei, wie gesagt wird, zu diesem Schritt vor allem gesungen, um die Versorgung der Streitkräfte im Nahen Osten und östlich von Suez sicherzustellen.

Der Verteidigungsminister Morrell, der diese Mitteilung macht, muss damit also indirekt angeben, dass das Mutterland heute nicht mehr in der Lage ist, aus eigenen Kräften den Munitions- und Kriegsmaterialbedarf seiner Truppen in Afrika und im Nahen Osten zu decken, und zwar einmal wegen der infolge Rohstoffmangels begrenzten Produktionsmöglichkeiten seiner Rüstungsindustrie und zum anderen wegen der Sperrung des Mittelmeerkrieges und der wachsenden Gefährdung der anderen britischen Transportwege.

Englische Kriegsheze in USU.

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Es ist kein Geheimnis, dass für die Engländer seit langem sehr intensiv darum bemühten, die Amerikaner zu Hilfeleistungen aller Art und darüber hinaus zur Unterstützung des Kriegseintritts zu bewegen. Der britische Botschafter in Washington, Lord Borthwick, hat diese Bemühungen seit langem verhindert, eben gewidmet. Bekanntlich war unser Lord Borthwick gestern das Informationsministerium übernommen. Amerika ist ein englisches Katalysator tätig. Die Amerikaner aber haben aus den Untersuchungen über die Vergangenheit im Weltkrieg doch gelernt, englischen Intriganten ebensoviel neidisch zu sein und ganz besondere Vorsicht wahr zu lassen gegenüber jenen dunklen Gewalten, die es mit raffinierten Mitteln leisezeit vermodern, den amerikanischen Bürger für politische Peterszmüde zu stellen. Die Schädler Europas zu treiben. Dies alles geben die Engländer ihre Bemühungen nach, immerfort zu tun, wie sich aus einer Störung in den amerikanischen Senat ergibt. Einer der Senatoren lädt nämlich Klare darüber, dass der jetzt in den Vereinigten Staaten wohnende Engländer Sir George Baillie von 1914 bis 1916 Wirtschaftsberater des britischen Staates war, und 1916 in am-

tierter Eigenschaft nach den Vereinigten Staaten ging, für den Eintritt Amerikas in den Krieg Stimmung zu machen verlor. Baillie, so erklärte der amerikanische Senator, habe natürlich erzählt, er werde die Vereinigten Staaten in den Krieg hineinziehen ebenso wie er dies auch im Weltkrieg getan habe. Er habe dann allerdings die Auswirkung dieser Äußerung eingesehen und sie davon bestimmt, dass er alles aus Amerika herausnehmen wollte, um genauso eine offizielle Kriegsdebatte zu verhindern. Das britische Volk habe ihm noch niemals eine Bitte geschrieben. Er werde durch die Vereinigten Staaten eine Vertragsteile verhandeln, bis die Waffen der Revolution so hoch gehen, dass die öffentliche Meinung eine Entscheidung erwarten werde, ob der Kontrahent weiter oder nicht. In der nächsten Debatte erklärte ein anderer amerikanischer Senator, dass die Vereinigten Staaten mit beträchtlichen britischen Agenten überliefert seien, die sich entgegen den gleichländigen Befehlshabern nicht beim Staatsdepartement oder britischen Agenten eingetragen hätten. Ein dritter Senator forderte die Ausweisung von Baillie. Es zeigt also also, dass die einflussreichen Kreise Amerikas sich gegen die englischen Kriegstreiber an der Welt legen. Inwieweit die amtlichen amerikanischen Stellen aus dieser Senatsdebatte Folgerungen ziehen werden, bleibt abzuwarten.

Leben. Annähernd 4000 Menschen sind obdachlos geworden. Der Sachschaden beträgt schwierigweise eine Million Dollar.

Wegen Widerstand erschossen. Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei teilt mit: Am 1. September wurde wegen Widerstandes der 23 Jahre alte polnische Verbrecher Michael Brugger erschossen.

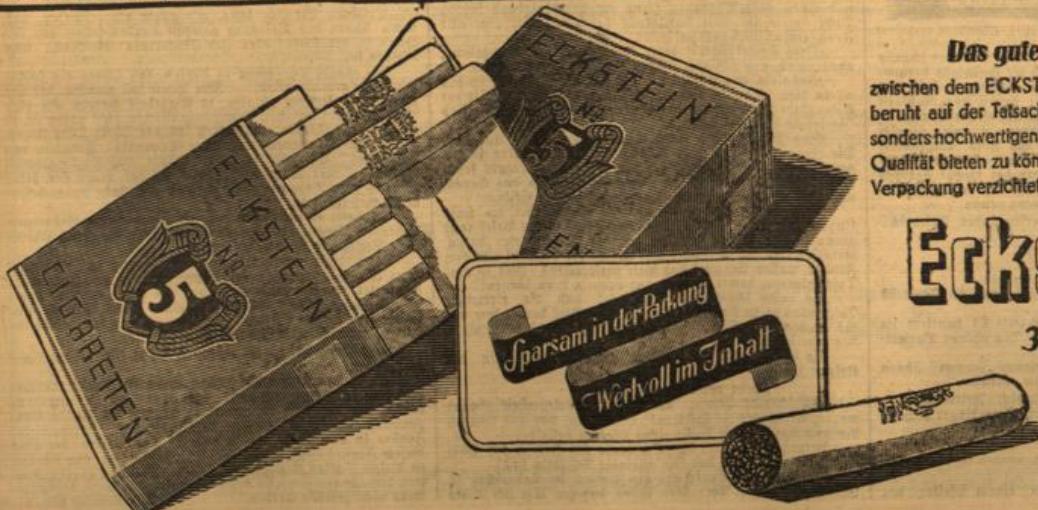
Brugger gegen einen amerikanischen Filmtheaterbesitzer. Der Mitarbeiter der polnischen Kette umfasste einen Filmtheaterbesitzer, Senator George Stouras, wurde am Freitag gegen einen Bundesdeutschgericht der Beamtenbestellung für kündige befreundet. Der Anklage zufolge gaben Stouras und Genossen den definitiv bereits wegen anderen Beträgeren liegenden bösen Richter Mantor 30.000 Dollar, wofür Mantor den Verkauf gewillt unter Zwangsverwaltung stehender Altros der Fox Theatres Corporation an Stouras' Firma gab.

Das gute Einvernehmen

zwischen dem ECKSTEIN-Raucher und seiner Marke beruht auf der Tatsache, dass diese Zigarette aus besonders hochwertigen Tabaken gefertigt wird. Um diese Qualität bieten zu können, wurde auf eine kostspielige Verpackung verzichtet.

Eckstein

3½ Pfg.



Das interessiert die Landwirtschaft:

Erlangssüdliche Ostanlagen werden verdeckt ausgebaut
Als eine besonders dringliche Aufgabe der Blasenanstaltung muss die Verbesserung der Landwirtschaft mit ertragssicherem Blanzanz angesehen werden. Die Erhöhung der Winterertragshöhe spielt dabei eine wichtige Rolle. Von erheblicher Bedeutung ist die insbesondere für den Kossanbau sowie für die Auseabe den gesamten Anbau von Ölfrüchten auszuweiten. Hier hängt die Ertragsüberhöhung weiter von der Verbesserung der Folgen des Schädlingsbelästigens, von der Sicherung der Erntearbeiten und von der Verbesserung der Bearbeitung des Erzeugtes ab. Außerdem muss verhindert werden, dass Ölfrüchte der Blasen zu weigern und die Güte des Oles zu erhöhen. Nicht nur während des Krieges, sondern in allen Zeiten muss eine ausreichende Eisenreisung von Zeit aus Ölfrüchten aufrechterhalten werden.

Kampf dem Verderb auf unseren Bauernhöfen
Kornfächer und Komotto sind gefährliche Schädlinge, denen alljährlich viele Zentner Getreide nach dem Speicher zum Opfer fallen. Um so notwendiger ist ihre Bekämpfung. In Würtemberg wurden in den letzten Wochen in verschiedenen Kreisen planmässig die Getreidehöfe auf unseren Bauernhöfen auf das Vorhandensein von Schädlingen überprüft. Rund 200.000 cm Speicherfläche wurden von den Blasenabteilungsbeamten in den Kreisoberhäuptern unter Leitung des Blasenabteilungsamtes Stuttgart unter Beteiligung des Blasenabteilungsamtes Stuttgart durchsucht. Rund 100000 Hektar wurden von den betreffenden Schädlingsbeamten durchsucht. Die Belästigung der Schädlinge mit einem handelsüblichen Spritzmittel begonnen. Bauern und Weinbauer arbeiten Hand in Hand, um die Vorräte der Ernte höher zu halten.

Koblenzorchester neuerrichtet
Arbeitgeber zahlten oft ihren Gefolgschaftsmitgliedern Vorhöfe, um den Gefolgschaftsmitgliedern die Anfanga eines Koblenzorchesters zu erleichtern. Die Vorhöfe werden von den Gefolgschaftsmitgliedern in mehreren Teilbeiträgen zurückerstattet. Wie in der "Deutschen Steuerzeitung" mitgeteilt wird, werden die Behörden des Reichsfinanzamtes lobhafterlich die Vorhöfe ausreichend wie ein Dorfchen behandeln und sie deshalb zunächst nicht zum Löschereignis heranziehen. Werden die Vorhöfe in der Weise genutzt, dass bei den jüngsten Auslandnahmen Teile des Arbeitslebens als Abzugshöhepunkt auf das gewöhnliche Dorfleben verzerrt werden, so ist jedoch vorbehaltlich der nördlichen Arbeitslohn nach Abschluss des Tilgungsbeitrages neuerrichtet. In der Zinslosigkeit der gewöhnlichen Vorhöfe soll kein gelöwerter Vorsteher erhoben werden, der zu einer belohnenden Blümmer führen würde.

Güternaggen nur für den tatsächlichen beanspruchenden Bedarf
Sehr viel Magazinum kann neidartig werden, wenn der Güternaggen so langfristig geplant und vorbereitet wird, dass jgleich nach der Bereitstellung des letzten Wagens mit dem Beladen begonnen werden kann. Um eine gute Ausnützung des Wagens zu erreichen, muss der Verkäufer wissen, welche Abmessungen der Wagen hat. Dies ist besonders wichtig bei umfangreichen und sperrigen Gütern. Es empfiehlt sich daher, jede Beladung vorher so langfristig vorzubereiten, dass die Güter auf das zweckmässigste im Wagen untergebracht werden können, denn jedes Güterwagen wird jetzt für Zwecke der Landesversorgung, der Rüstungsproduktion und der Versorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigen Gütern brauchbar gehalten. Der bevorstehende Herbstwochenende bringt noch erhöhte Anforderungen. Wenn ein Verkäufer mehr Wagen anfordert, als es bei letzter Ausnützung des Laderaums benötigt, um dann bei Zuteilung eines Teils dieser Wagen doch noch ausreichend verlost zu sein, so kostet er durch seinen Schannen die sozialwirtschaftliche Verkehrsbedienung.

In welchen Luftschutzzonen Schädlingskästen?
Insbesondere den Boretien der Städte mitreichen Luftschutzzonen meist mehrere Häuser. In der Praxis ist mehrheitlich die Frage aufgetreten, ob die Schädlingskästen der Luftschutzzonen die Luftschutzzonen ihrer eigenen Häuser aufzufinden können, oder ob sie auf von vornherein in dem Luftschutzzonen des Hauses aufzuhalten müssen, in dem der Schädlingskasten wohnt. In Beantwortung einer ent-

prechenden Anfrage verweist die "Sirene" auf den Erlass des Reichsluftfahrtministers, wonach sich bei Alarmschädlingskästen und anderen Hausbewohnern Kästen in den Luftschutzzonen befinden müssen, den sie am ehesten bedroht erscheinen können. Ein, wenn die Schädlingskästen wirklich gebraucht werden, dat der Luftschutzwart sie automatisch nehmen und einsetzen.

Wiesbadener Berlehrunfälle
Gegen 15.15 Uhr kam es in der Tannusstraße an der Einmündung Straßstraße zu einem Berlehrunfall zwischen einem Lieferwagen und einem Omnibus. An beiden Fahrzeugen entstand geringer Sachschaden. Personen wurden nicht verletzt. Auf der Kreuzung Rhein- und Wörthstraße ließen gegen 18.20 Uhr zwei Motorräder zusammen. Das eine Fahrrad war nicht mehr fahrbereit. Die Schulz ist in der Richtbeleuchtung der Vorstadt zu suchen. Die Schulz ist unter Einwirkung von Alkohol. Die Entnahme einer Blutprobe wurde veranlasst und die Papiere eingezogen. Das Motorrad wurde sichergestellt. Personen wurden nicht verletzt.

Hohes Alter, Herr Martin Behr, Luxemburgplatz 1, feierte am 8. September seinen 70. Geburtstag.

Silberne Hochzeit. Die Eheleute Martin Steudei und Frau Alois, geb. Küller, Mauerstraße 21, feierten am 4. September ihre silberne Hochzeit.

40 Jahre Ortschaftsmitglied. Am 1. September konnte der Kammermusiker Willi Rautmann auf eine 40jährige Tätigkeit als Ortschel des Deutschen Theaters zurückblicken. Das goldene Treidienst-Ehrenzeichen war ihm bereits vom Führer verliehen worden. Wir gratulieren dem verdienten Musiker nachträglich herzlich.

Wiesbadener Vororte

Wiesbaden: Auf dem Kerzenplatz traf ein junger Burckhardt, als er sich im Spiegel verlorde, die Budenbesitzerin, die gerade die Schiebhelmen auswechselte am Kopf, so dass die Frau ins Krankenhaus abtransport werden musste.

Aus Gau und Provinz

Bad Schwalbach, 3. Sept. Der Kraftfahrer Union Sixer wurde an der Wipertstraße tot aufgefunden. Er war mit einem Bulldog mit Andenker verunglückt. Das Fahrzeug war mit dem Andenker die Böschung hinabgestürzt und hatte den Mann erdrückt.

Alsbachheim, 3. Sept. Die älteste Alsbacherin, Frau Anna Deitrich, 80, Woe., gest. Neuer, begebt am 3. September ihren 80. Geburtstag. Die Hochzeitstage sind noch im guter geistiger Verfassung. Seitens im September gehören sie der älteste Alsbacherin männlichen Geschlechts. Winger und Müller August Schlotter, Seinen Geburtsjahr, haben er am 22. d. J. Schlotter wird an diesem Tage 80 Jahre.

St. Ingbert, 3. Sept. Auf dem Bremersch in Betrieb Dicker der Bremersch, 30 cm mit großer Geschwindigkeit den hellen Schienenstrang hinab. Er rammt schliesslich gegen eine leere Wagenteile. Hinten der Arbeiter Schuh geriet darunter. Der Mann wurde von den Wagen erfasst und getötet.

Köln, 3. Sept. In großer Aufregung verlorde wurden die Hände einer Bischöflichkeit in Köln-Schenkendorf. Hier zog plötzlich eine Menge Leute nach und schnitt sich die Hände durch. Das Motiv zu dieser furchtbaren Tat steht noch fest.

Bensheim, 3. Sept. Der 29jährige Polizeimachmeister Rütt, der hier auf Urlaub weilte, rammte mit seinem Motorrad gegen einen Baum, so dass er schwerverletzt ins Krankenhaus gebracht werden musste, wo er verstorben.

Frankfurt a. M., 3. Sept. Auf der Frankfurter Seite des Riddarteges zwischen Berkersheim und Hörheim fügte der Hörheimer Landwirt Wilhelm Kappes aus Riedersbach in die Alde und ertrank. Offenbar hatte der Mann, der auf dem Heimweg war, durch eine plötzliche Bewegung die Sicherheit verloren. Wahrscheinlich ist er auch einem Herzschlag erlegen und dann noch in den Fluss gestürzt. Eine in einem Betrieb tätige Frau hatte Heimaturlaub erhalten. Sie blieb aber



Er hat bei einem Englandzug einen Schuh durch den Stiefel bekommen und kostet nun das Loch im Strumpf
PK-Spieth-Weltbild (R.)

der Arbeitstelle über die gewählte Zeit hinaus fern, auch dann noch, als er eine Urlaubsverlängerung abgeschlagen worden war. Dadurch verlor er gegen die Arbeitsbestimmungen und wurde vom Amtsgericht zu drei Wochen Gefängnis verurteilt. — Ein Mainzer Landstrasse Wipertstraße stehen zwei Strombahnen zusammen. Sich Fahrgäste wurden verletzt und kamen ins Krankenhaus. — In einem Haus im Gallusviertel stürzte eine Frau aus dem Englandzug einen Schuh durch den Stiefel bekommen und kostet nun das Loch im Strumpf

— Simmern, 3. Sept. Am Sonntagmorgen brach im Dachstuhl des landwirtschaftlichen Anwesens 3m² Feuer aus, das Dachstuhl um sich griff. Der Hausbesitzer war nach mehreren Entzündungsversuchen mit Sahn gegangen, um zur Truppe zurückzukehren. Als seine Frau, die ihn begleitet hatte, nach Hause kam, stand das Anwesen in hellen Flammen. Möbel und Vieh konnten von der Feuerwehr und Nachbarn gerettet werden. Der Dachstuhl brannte völlig nieder, ebenso die Ökonomiegebäude. Für die Unterbringung von vier obdachlos gewordenen Familien ist durch die Gemeindeverwaltung gesorgt worden.

— Saarbrücken, 3. Sept. Am Sonntagmorgen brach im Dachstuhl des landwirtschaftlichen Anwesens 3m² Feuer aus, das Dachstuhl um sich griff. Der Hausbesitzer war nach mehreren Entzündungsversuchen mit Sahn gegangen, um zur Truppe zurückzukehren. — Vor der Straße befindet sich das Gemeindewohnungsamt. Hier hat eine 15-jährige Rentnerin, die den Gemeindewohnungsamt bewohnt, am 2. Sept. einen Brand verursacht. Bei keiner letzten Verurteilung zu einer Zuchthausstrafe im Jahre 1936 war ihm bereits die Sicherungswahrung angebrochen worden. Aber auch diese erste Mahnung blieb wirkungslos. Gest gestand er hier zu verantworten, weil er in Neunkirchen an einem parkenden Kraftwagen die Scheibe eingeschlagen und aus dem Wagen Hut und Mantel sowie eine Altarmappe gestohlen hatte. Auch war er wegen eines Schaufelsturzbruchs angeklagt, allerdings mithilfe in diesem Falle Freiheitsmangel Beweise erfolglos. Das Gericht erkannte auf eine Zuchthausstrafe von zwei Jahren Überbringung des Bürgerrechtsschutzes auf fünf Jahre und Unterbringung in Sicherungswahrung.

4% Schakanweisungen der Deutschen Reichspost von 1940

rückzahlbar zum Nennwert am 1. Oktober 1950

Umtauschangebot

Die Deutsche Reichspost bietet den Inhabern der am 1. Oktober 1940 fälligen 4% Schakanweisungen der Deutschen Reichspost von 1935 Höhe von RM 150 000 000,— den Umtausch in

4% Schakanweisungen der Deutschen Reichspost von 1940

— rückzahlbar zum Nennwert am 1. Oktober 1950 —

in gleicher Höhe an.

Die neuen Schakanweisungen werden in den gleichen Abnahmen wie die alten Schakanweisungen ausgegeben, also in Abnahmen zu RM 500, 1000, 5000 und 10 000.

Die Erwerber haben außerdem an Stelle der Ausfertigung von Schakanweisungen die Wahl, entweder deren Einlegung in ein Sammelmehr oder die Eintragung des zugeteilten Betrages in ein bei der Reichsbahndienstverwaltung für die Deutsche Reichspost zu führenden Schuldzettel auf ihren eigenen Namen oder den einer Wertpapierstammeldebank zu kontrahieren.

Der Anlauf der neuen Schakanweisungen beginnt am 1. Oktober 1940. Die Zinsen werden halbjährlich am 1. April und 1. Oktober geschütt, erstmals am 1. April 1941.

Die neuen 4% Schakanweisungen sind als verbriehte Schuldverbindlichkeiten des Reichs gemäß § 187 BGB minderlich.

Die Schakanweisungen können noch Erscheinen im Lombardverkehr der Deutschen Reichspost sowohl in Städten als auch in Sammelkonsortien bei Wertpapierstammeldebanken beobachtet werden und sind auch im Lombardverkehr bei der Preußischen Staatsbank (Sachauftrag) als Deduktion auszulösen; ebenso die Schuldverschreibungen über diese Schakanweisungen beliebbar.

Die Einführung der neuen 4% Postschakanweisungen an den deutschen Börsen wird bald nach Erscheinen der Stücke veranlaßt werden.

Die Bedingungen des Umtausches sind folgende:

1. Der Umtausch ist unter gleichzeitiger Einreichung der alten Schakanweisungen in der Zeit vom 2. bis 11. September 1940

bei den in der Anlage zu diesem Angebot genannten Geldinstituten und deren Zweigstellen abzulegen während der üblichen Geschäftsstunden an-

zumachen. Der Umtausch kann auch durch Vermittlung aller übrigen Banken, Bankiers, Sparassen, Großmessen und Kreditgenossenschaften bei den Umtauschstellen vorgenommen werden.

Früherer Schluss des Umtauschgeschäfts bleibt vorbehalten.

2. Bei dem Umtausch werden die neuen Schakanweisungen zum Kursie von 99% abgegeben, so dass die Umtauschenden

eine Barvergütung von 1/4%

erhalten.

Außerdem wird den Umtauschenden

ein Bonus von 1/8%

gewährt. Die Barvergütung und der Bonus werden von den Umtauschstellen ausgesetzt, nachdem die eingesetzten Schakanweisungen durch die Reichsbahndienstverwaltung kontrolliert werden sind.

3. Eine Provision für den Umtausch wird den Einreichter von den Umtauschstellen nicht berechnet.

Für die Herausgabe der alten Postschakanweisungen kommt für die Überlassung der neuen Postschakanweisungen eine Sonderumtaxe nicht zu entrichten.

4. Die am 1. Oktober d. J. fälligen Zinsabzüge der umtauschenden 4% Postschakanweisungen verbleiben den Einreichter und werden wie üblich bei Fälligkeit eingezogen.

5. Die zum Umtausch gelangenden 4% Schakanweisungen sind mit einem nach Abholern und Rummern geordneten Verzeichnis einzureihen.

Über die zum Umtausch eingesetzten 4% Postschakanweisungen werden den Einreichter nicht übertragen. Zutrittsrechte, seien dies der Auslieferung, werden nicht gewährt.

6. Die im Umtausch beantragten neuen Schakanweisungen gelten als voll ausgestellt.

7. Die neuen Schakanweisungen werden baldmöglichst geöffnet, und zwar in der gleichen Stellung, in welcher die alten Schakanweisungen eingesetzt werden. Überreichende Wünsche werden jedoch nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Berlin, im September 1940.

Der Reichspostminister

Ohne Sorge

Offizielle Umtauschstellen in Wiesbaden sind:

Reichsbank / Commerzbank Filiale Wiesbaden / Deutsche Bank Filiale Wiesbaden / Dresdner Bank Filiale Wiesbaden / Nassauische Landesbank.

Der Umtausch kann auch durch Vermittlung aller übrigen am Ort anlässlichen Banken, Bankiers, Sparassen, & Großmessen und Kreditgenossenschaften bei den Umtauschstellen vorgenommen werden.

Sport und Spiel

Handball-Kraftproben vor den Pflichtspielen

V. 1886 Wiesbaden — Pol.-Ausbildungs-Schule, Wiesbaden 20:5.

Die Frage, wer zur Zeit die beste Mannschaft in Wiesbaden stellt, wurde auch dieses Mal nicht einmärtzen beantwortet. Die Klärung bleibt den Pflichtspielen vorbehalten. Am Sonntag konnten die Polizisten nicht ihre stärkste Elf zusammenbringen. Ohne Wade im Tor und ohne Botte im Sturm, das waren Ausfälle, die sich empfindlich auswirkten. Dazu kam eine weitere Schwäche im Verlauf des Kampfes. Der Halbrechte Rausch und der rechte Rauter Reichelt müssten verletzt aussteigen, der Verletzte Wohlmeier und der schw. Jorn, der schon eine Halbzeit auf der Gegenseite mitgelaufen ist, ließen ebenfalls aus. Umso umständlicher also, als die bestreitbare erschienen sollen, daß die Polizisten nicht gerade in bester Stimmung waren. Den Gegner erzielte ein solcher Zustand natürlich die Arbeit. Pol. 18:5 in Front, zogen die Turner über 6:1 bis zur Pause auf 8:2 davon, um in zweiter Teil bald auf 13:2 und schließlich sogar 16:4 zu erhöhen. Von da an hielt die Polizei aber bis zum endgültigen 20:8 gleichen Spur. Der Turnerkreis verfügt angeblüht wieder über einen Unterschied, ob er heute in Differenz und morgen in einer anderen Ausstellung tritt. Diesmal hatte er 28; Gundlach, Reitz, Jorn (später Alles, Jahn, Schmid), Wohlmeier, Schmid, Hiltl und Schuhmacher eingespielt. Der Turnerkreis hingegen, der rechte Flügel in gleicher Taktik schaffte, ließ Drossler einzufallen auf den linken Flügel, sowie auf den rechten Verteidiger und einer auf den linken Läufer, also eine recht ungewöhnliche Bezeichnung. Für die Polizei drohte der Sturmkräfte Doppelpunkt drei Feldzettel und einen Freiwurf an; der Rechtsaußen Sturm, der Halbrechte Rausch, sein Verteidiger Wohlmeier und der rechte Rauter Reichelt drängten je einmal durch.

SG. Wiesbaden — Pol. 55. Wiesbaden 5:8

Die Pol. hat sich renommiert; nicht gerade glänzend, denn ihr Überlegenheit stand dort, wo es erwartet worden war, in der hinteren Reihe, nicht in Erziehung, Kraft, der für dieses das Tor hütete, was — bestreitbar, nachdem er so lange schon nicht mehr zwischen den Posten gelandet hat — zum mindesten in der ersten Hälfte, als ihm die Sonne ins Gesicht schien, weit entfernt von seiner repräsentativen Form; und das Verteidigungsduo Reitz/Tominski bildete noch feinstewegs das überwundene Hindernis, wie man sich vorgestellt hätte; dazu: da er Reitz noch nicht wieder genügend eingekämpft, und Tominski, vom Standortwechsel plausibel zum angreifenden bestimmt, nahm wohl den geringeren Galorettcharakter jenen auf, Korn, die mit überzeugendem Erfolg die Polizisten überzeugte. Das war zweitens das Gute und dachte auch die Polizisten, die einschätzende, hier hatte Mathies den bisher sehr brau verfehlten linken Posten an Glaesmer abgetreten müssen, um dafür an halbrechts eine Stelle im Angriff einzutauschen, die ihm viel weniger lag. Trotzdem war diese Deduktion als Ganzes durchaus brauchbar. Wenn es Sportstein gelang, seine anfangs wenig überzeugende Hintermannschaft rasch auf die gleiche Stufe wie die des Gegners zu bringen, ihr zeitweise sogar überlegen zu sein, so war das vorwiegend Jancers Verdienst. Mit Wort und Waff leitete er seine Jungenmannen an, trieb vor allem die Jüngster, die zuerst immer als hinter den Ufern gesetzten, nunmehr nach vorne; und es konnte nicht lange dauern, daß machte sein Neiner Redenmann, zwölfter der Rechtsaußen Reich schwer in Schranken, der lange Strahl sorgte für Mittelfeld, und Szenenführer Bremer saß und die Außen Resseling und Heuer versperrten Mathies bzw. Dauer und Pflüs die Bahn. Der Polizisten hatte zunächst, als der Widerstand des Gegners noch weniger fühlbar war, das gedrungene Feld an der Frankfurter Straße zurück zum Aufbau ausgenutzt, war aber später immer häufiger in seinen allen Fehlern verfallen, bis vor Kurz zu dieser Zusammenstellung. In Sportvereins-Gruppe interessierten vor allem die drei neuen Turnerspieler. Der Dortmunder Bot hörte nicht, daß der schmalen Leistungsfähigkeit von ihnen den beiden Götzen kaum als Mitteltürmer und Elektro als Halbkreisleiter Eindrucke Sina für Zusammenspiel, schlagen aber seitens und ohne Nachdruck. Auf den plötzlich aufgetretenen Verteidiger der Polizisten, der den gebrauchte Mittler besser als ein als fahls durchs übändliche Götter. Aus 8:1 für die Pol. (2) bereitete der durch Wölfer und Bot (2) bereitete im ersten Viertel 8:1 für den SG. 55. geworden. Dauer und Bremer (Treueln) plauderten bis zum Wechsel aus. Im nächsten Viertel hoben Strauß und Heuer

Vorlagen von Reitz auf. Den bei 5:5 einsetzenden Schlakampf entschied die Pol durch einen von Bremer verworfenes Straußabspiel für sich. Schiedsrichter Piles (Biebrich) entging nichts.

Hochhausaufzug im Nerothal

W.T.S.R. — SG. Mainz 1:0; Freien 5:0

Der am Sonntag im Nerothal anlässlich der Gründung der Hochsaison ausgetragene Clubkampf des Wiesbadener Tennis- und Höhen-Klubs gegen den Höhenklub Mainz konnte zweimal Höhenklub mit 1:0 und die Freien mit 5:0, während die Reserve SG noch einer 4:3-Führung nach mit 4:1 einfangen ließen.

Am Spiel der Männer gab es ein schnelles und dominierendes Ringen zweier nahezu gleichmächtiger Gegner, das aus sportlich bereits auf einer recht beachtlichen Stufe stand, und dem Wettbewerb des THS-Höhenklubs belastete gut in der Beendigung eines Zusatzspiels. Der Sturm spielte nun etwas unbeholfenlos und wurde erst besser, als Mittelläufer Dr. Körthauer mit in den Innenturm ging und für mehr Durchlagskraft sorgte. Beim W.T.S.R. wirkten diesmal auch Dr. Mühlfeld und Konrad vom D.H.K. mit, die sich recht gut in die Mannschaft einfügten.

Recht überzeugend war der Sieg der Wiesbadener Frauen, die wieder mit zahlreichen Spielerinnen aus jenen Zeiten

umtraten, als die Frauen des W.T.S.R. noch als eine der spätesten Mannschaften ganz Deutschlands angesehen wurden. Die Wiesbadenerinnen waren den weniger einheitlich aufgelegten Mainzerinnen so überlegen, daß auch ein noch höherer Sieg gerechtfertigt gewesen wäre. Die Torschützen waren Frau Niedermeyer, Frau Kohlmann (2), Hrl. Wildberger und Frau de Jong. Sehr gut gefallen kamen in der Läuferei nach Frau Stöpel und in der Verteidigung Frau Kuschfeld.

Sport-Rundschau

aus dem SKW. 1911 C. R.

Der Schwimm-Klub Wiesbaden 1911 C. R. befehlte sich am Ende der Saisonabteilung am 20. August 1940 mit der Sektion XIII in Frankfurt a. M. Mit 150 Schwimmer und Schwimmerinnen brachte der W.T.S.R. keine Kämpfe. Marianne Ulrich errang in Klasse 2 über 800 Meter im Brustschwimmen unter 15 Teilnehmern den ersten Platz in 12:10 Min. Herbert Aisch belegte beim 1500-Meter-Schwimmen den zweiten Platz in 21:06 Min. H. Kahl brachte es unter 27 Minutenbesten auf den neunten Platz. Im Einzelwettbewerb mit den zulässigen Stellen hat der Sportbeirat des Schwimm-Klub Wiesbaden 1911 C. R. bestellt.

Deutsches Sportfest der deutschen Truppen an der spanischen Grenze. In diesen Tagen sind in Hendaye auf französischem Gebiet ein Sportfest der dort liegenden deutschen Truppen zusammen mit Reichsdeutschen aus Spanien statt. In einem Sonderzug fahren mehr als 400 Reichsdeutsche, Angehörige der Landesgruppe Spanien und der deutschen Kolonie, von San Sebastián nach Hendaye, wo sie von dem Ortskommandanten begrüßt und zum Sportplatz geleitet wurden. Am Abend dieses Festtages vereinten sich die deutschen Soldaten mit den Reichsdeutschen aus Spanien zu einem Komradeschaftsabend.

3. Südw. Fußball-Weltcup-Schlussspiel in die SpVgg. Ludwigsburgs Wundschuh aufgestiegen, die am Sonntag gegen Olympia Lampertshain mit 11:0 Toren einen Bombentreffer landete.

Im Fußboll-Tschammerpfalz hat sich jetzt noch Rapid Wien die Tollwahrschreitung an der zweiten Südweltcup geholt. Die Wiener legten in Würzburg über die W.T.S.R. Neumayer mit 2:1 (0:1) Toren. Die Entscheidung steht erst in vierlanger Spielzeit.

Weltmeister Eric Wege gewann auf der Frankfurter Sportfeldbahn vor 6000 Zuschauern den "Großen Preis von Frankfurt", ein Steherrenrennen über 80 Kilometer, vor Kremer, Umbenhauer, Mölders und Werner. Auch im kleinen Preis von Frankfurt über 10 Kilometer war Wege erfolgreich.

Der Münchner Tennis-Doppelcampf zwischen Deutschland und Ungarn endete mit einem deutschen Sieg. Helmuth Mentel schlug am Sonntag den ungarischen Meister Zoltó Radó mit 6:4, 6:3, 2:6, 8:6 und holte damit den entscheidenden dritten Punkt.

Leichtathletik. Sudermann und Rheinhardt um ½ %, Wiesbaden um ½ und Berliner Stadt um ½ % heraufgesetzt; Solingen erhöhte sich um 1½ %. Deutsche Erdöl am ½ und Rheinhardt um ½ % gestiegen. Zepoldgrube gaben um 1% und Salzdorf um ½ % und Wintershall um ½ % höher bewertet. Farben ½ %, Siemens 1 % und Siemens Vorlage ½ % bestellt. Farben ½ %, Solingen und Wismarer Mühlen ½ %, West u. Kraft 1½ %. Deutsche Waffen ½ % ein. Berger gaben um ½ %, während Holzmühle im gleichen Ausmaße heraufgesetzt wurde. Reichsbahn und Reichsbahnverwaltung unverändert 100%, Zoges ½ bis 2½ %.

Frankfurter Woche vom 3. September. Bei etwas ruhigerem Geschäft war die Bärenklimmung weiterhin im Grund freudlich. Es ergaben sich meist noch leichte Kurzbeschleunigungen, denen andererseits aus einige Kurzbeschleunigungen gegenüberstanden. Scheideaufzüge gaben von ihren leichtesten Gewichten 3½ % her. Ein Rentenamt lagen Industrieabteilungen auf, Studenten waren weiterhin gelöst. Der Feierabend war mehr ruhiger. Im Verlauf erhielt sich die freundliche Gemütsstimmung. Tagessald unverändert 1½ %.

Am 31. August 1940 verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter

Frau Henriette Schirling

geb. Bettelheuser

im Alter von 65 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Wilhelm Schirling und Frau Marta, geb. Christensen Georg Schirling, z. Z. im Felde.

Wiesbaden (Karl-Ludwig-Str. 9), den 3. September 1940.

Die Einäscherung findet am Donnerstag, den 5. Sept., um 10:15 Uhr auf dem Südriedhof statt.

Statt Karten.

Plötzlich und unerwartet verschieden infolge Herzschlag unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Cousins.

Fräulein Henny Michel

im 36. Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbliebenen: Jacob Michel u. Frau, Anna, geb. Pfeiffer Ida Fornoff, geb. Michel Karl Fornoff.

Wiesbaden (Gustav-Adolf-Str. 10), den 3. September 1940. Die Beerdigung findet Donnerstag, 5. Sept., nachmittags 2:15 Uhr von der Leichenhalle des Südriedhofes aus statt.

In tiefer Trauer geben wir bekannt, daß heute nachmittag mein herzensguter Sohn, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel, mein guter Brüderlum

Heinz Biemer

noch länger Leiden im Alter von 39 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Marie Biemer, Wwe., geb. Heuss und Kinder Ellen Brück, als Braut.

Wiesbaden (Blücherstr. 40), den 2. September 1940.

Die Einäscherung findet Donnerstag, 5. September, vormittags 9:15 Uhr auf dem Südriedhof statt.

Deutsche Stenografenschaft Ortsverein 1879 · Wiesbaden

Der Ortsverein nimmt nach Beendigung der Sommerferien am

Mittwoch, 4. September 1940
seinen gesamten Unterrichtsbetrieb nach
den bisherigen Plan in der

Mittelschule an der Rheinstraße
wieder auf. Beginn neuer Lehrgänge aller
Leistungsstufen in der Woche vom 16. bis
21. September 1940. Beachten Sie unsere
weiteren Anzeigen.

Werde Mitglied der NSV!

Gesang-Unterricht

(Kunstgesang) erteilt
Margarete Nowak
Konzertdängerin
Wiesbaden, Rheinstraße 115, III

Zurück

Dr. Kleinicke

Facharzt f. Innere Krankheiten

Webergasse 3

Autofahrten

bis 1½ To. werden prompt
ausgeführt.

Ludwig Ballauer, Römer,
dextra 20.

Welcher Dentist

in Wiesbaden kann noch die
Technik eines Kollegen übernehmen?
Gef. Angebote u. R. 617 an den Tagbl. Berl.

Seyb's Wanzentod verstärkt

seit 40 Jahren bestens bewährt.
Einfache Anwendung. Erfolg sicher.
Fl. von RM 0.85, 1.60, Liter 7.50

Fachdrogist Seyb
Rheinstraße 421 — Fernnr. 25468



Englisch
in schnellfor-
dernden klei-
nen Zirkeln
(Anfänger)

Probestunde
(frei und
unverbindlich)

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Teige- und
Armbanduhr-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Montag, 9. Sept.,
8.30 abends
2 x wöchentl.
monatl. 8 RM

Uhrwerk- und
Schmuck-
kurse

Herz ohne Heimat

Ein Großerfolg der „Märkischen“ nach dem Roman „Die beiden Diersbergs“ von R. Uhl

Konfliktsreich und voller Irrungen ist der Lebensweg der jungen Musikstudentin Verena Wieland, die, vom Schicksal in die Realität der ungleichen Brüder Diersberg gestellt, höchstes Liebesglück und tiefstes Leid zugleich erfährt.

Im Vorprogramm: Die deutsche Wochenschau

THALIA THEATER
Kirchgasse 72
300 515 745
Nicht für Jugendliche

Die letzten Tage!

Hans Moser**Meine Tochter lebt in Wien**

Der heitere Wien-Film der UFA mit:

Hans Olden
Dorit Kreysler
Charlotte Daudert
Elfriede Datzig
Hedwig Bleibtreu
Anni Rosar
Spielleitung: E. W. Emo

Ein Wirbel von „Moser-schen Abenteuern“ aller Schaffierungen. Ein kesser, witziger, heiterer Film, der vom stillen Lächeln bis zum befreindenden Auflachen alle Stufen der Heiterkeit durchkosten lässt.

Im Vorprogramm:
Die neueste deutsche Wochenschau

3.45, 5.45 7.45 UFA-PALAST

Nicht für Jugendl.

Anzeige

im Wiesbadener Tagblatt
nicht billig und erfolglos**APOLLO**

Moritzstraße 6

Olga Tschechowa, Hans Stüwe
Traudi Stark, Paul Otto**Leidenschaft**

Ein Film, der die ganze Leidenschaftlichkeit einer Liebe schildert

Nicht für Jugendliche!

In jedem Programm: Die neueste Wochenschau

Anfang: Wochentags 3.00, 5.20, 7.45 Uhr

Konzertgemeinschaft
blinder Künstler
SüdwestdeutschlandKONZERT
am Mittwoch, 4. Sept., 20 Uhr
im Paulinenschlösschen, Wiesbaden.
Mitwirkende:Gustel Schön, Heidelberg - Alt
Hans Kohl, Mannheim - Bariton
Karten sind an der Kasse noch
zu haben.**CAPITOL**

Am Kurhaus

Nur wenige Tage!

Lil Dagover

Albrecht Schoenhals, Sabine Peters

Rätsel um BeateEin großer Gesellschaftsfilm von Liebe,
Freundschaft, Ruf und Ehre einer Frau

Jugendliche zugelassen!

Parfümerie
Velle
MICHELSBERG 6

Puderdosen
(Goldin - Emaille - Leder)
sietz neueste Modelle

Rohhaar
tauft Holland,
Sedanit, 5Schreibmaschine,
schraubt,
zu tauft, neufügt,
Sabinstraße 13,
3. Etad.zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.Papier-
Abfälle

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

zu Notizzwecken
in Päckchen zu 10kg
das Paket RM 2.50
so lange Vorrat
abgezogen.